

## Brandursache „Elektro“

Bei einer relativ hohen Anzahl von Bränden wird „Elektro“ als Brandursache angegeben. So spricht die **Brandschadenstatistik** der Österreichischen Brandverhütungsstellen für 2015 von 15% durch Blitzschlag, 13% Wärmegeräte, 14% elektrische Energie\*.

Dies ist erstaunlich, da sowohl in der Bautechnik wie auch in der Elektrotechnik zahlreiche Regelwerke – sowohl für Errichtung wie auch Instandhaltung – existieren. Diese sollen nicht nur dabei helfen, die Brandentstehung zu verhindern, sondern sollen auch zur Erfüllung der weiteren Schutzziele dienen.

### Schnittstellen zwischen Elektrotechnik und Brandschutz

Brandschutz und Elektrotechnik weisen vielfältige Berührungspunkte (Schnittstellen) auf. Diese können wie folgt gruppiert werden:

- Materialien
- Ort und Verlegeart
- Fluchtweg
- Blitzschutz und Überspannung
- Steuerungskomponenten, Warnung, Alarmierung
- Notbeleuchtung
- Entrauchung
- Fehler und Alterung
- Prüfung und Instandhaltung

Wie immer besteht an Schnittstellen die Gefahr der „gefühlten Unzuständigkeiten“ zwischen den beteiligten Personen – seien Sie also hier besonders aufmerksam!

### Elektrische Anlagen als Brandgefahr

Inwiefern können Ihre Elektroinstallationen selbst brandursächlich sein?

Die technischen Fehler, die zur Zündung führen können, können durch verschiedene Auslöser bedingt sein:

- Installationsfehler
- Neutralleiterunterbrechung
- Blitzschlag und Überspannung
- Verschmutzung
- Überhitzung
- Menschliches Fehlverhalten
- Betriebsmitteldefekte

Dazu kommen mögliche Nutzungsfehler bzw. Defekte an der Vielzahl der benutzten Verbraucher (Geräte) selbst!



### Beispiel Menschliches Fehlverhalten

Personen können durch unsachgemäße Eingriffe in die elektrische Anlage Brandursachen herbeiführen, z.B. durch das Verwenden von Sicherungen, welche nicht auf den Leitungsquerschnitt abgestimmt sind. Weiters sind bewusste Handlungen (Lagerung leicht brennbarer Materialien neben Wärmegegeräten, Vandalismus, Sabotage) hierzu zu zählen. Auch die Unterlassung nötiger Prüf-, Instandhaltungs- und Wartungsschritte durch Eigentümer, Betreiber oder Verwalter darf nicht außer Acht gelassen werden.



### Hinweis auf weitere Newsletter-Beiträge

In einem der nächsten Newsletter wird das Thema Bestandsbauten - Brandschutzverbesserungen durch Elektrotechnik ausführlicher erläutert.

### Brandschutz-Frühstück 2018: Erdung, Blitz- und Überspannungsschutz

Diesen Themenkreis präsentieren wir Ihnen beim Brandschutz-Frühstück am 24. Jänner 2018. Herr Palanek von der Firma EBE Elektrotechnik wird einen 1-stündigen Vortrag zu diesem Thema halten.

Informieren Sie sich zwischenzeitlich zum aktuellen Schwerpunkt des Arbeitsausschusses Blitzschutz und Erdung der WKO: „Erdungsanlage - Ein lästiges Übel oder wichtige Grundvoraussetzung beim Hausbau?“ unter <https://blitzschutz-wko.at/technik.html> .

Für weitere Fragen zum Thema Elektrotechnik stehen Ihnen Herr Alexander Palanek unter [a.palanek@ebe.at](mailto:a.palanek@ebe.at) oder 01/ 869 36 36 -11 und Herr DI. Ralf Baehr-Mörsen unter

[baehr-moersen@nofire.pro](mailto:baehr-moersen@nofire.pro) oder 01/ 545 33 14 - 31 zur Verfügung!

\*Quelle: <http://www.bvs-ooe.at/de/dienstleistungen/brandschadenstatistik/brandschadenstatistik-oe.html> [zuletzt abgerufen: 07.08.2017]

**Kategorien:** TIPPS